

De Chlaus isch los

Tour de Samichlaus
durch die Schweiz: Mal
reist er im Boot an oder
mit der Harley, mal
liest er Erwachsenen
die Leviten oder kommt
eine Woche zu spät.

Text: Sonja Hüslér



Die Iffeleträger in Küssnacht SZ müssen starke Burschen sein: Ihr Kopfschmuck wiegt bis zu 20 Kilogramm.

1 Klausjagen Küssnacht SZ

Der Wildeste

Das Küssnächter Klausjagen zählt zu den imposantesten Schweizer Volksbräuchen. Wenn am 5. Dezember um Punkt 20.15 Uhr ein lauter **Böllerschuss** ertönt und die Strassenbeleuchtung ausgeschaltet wird, beginnt der Umzug: Geisselchlepper knallen laut mit ihren Peitschen und führen den Umzug an. Ihnen folgen die **Iffeleträger**. Sie tragen aus Karton und farbigem Seidenpapier gefertigte Kunstwerke auf dem Kopf, die wie Kirchenfenster aussehen und bis zu **20 kg schwer** sind. Auch Bläser und Trychler fehlen an diesem Umzug nicht: Sie marschieren hinter dem St. Nikolaus und seinen Schmutzli her. Nach dem offiziellen Umzug belagern die Klausjäger Küssnacht und streifen bis um 6 Uhr in der Früh durch den Ort. Erst das **Sächsizügli** setzt dem Treiben ein Ende. Wer die Nacht nicht ohne Stärkung durchhält, sollte Inner-schweizer Lebkuchen mit Nidle probieren.

Info: www.kuessnacht.ch, 041 854 01 81



2 La Saint-Nicolas in Freiburg

Der Demokratischste

Am ersten Samstag im Dezember (dieses Jahr der 7. 12.) ist in Freiburg die ganze Stadt auf den Beinen – und das nicht erst um 17 Uhr, wenn der Umzug beginnt. Schon am Morgen trinken die Einheimischen einen Glühwein an einem der Stände, um auf La Saint-Nicolas, den **Schutzpatron der Stadt Freiburg**, anzustossen. Am Abend reitet der Nikolaus dann mit der Mitra auf dem Kopf und einem Mantel aus weisser Seide um die Schulter durch die Gassen. Das riesige Volksfest wird von den Gymnasiasten des **Kollegiums St. Michael** mitorganisiert, die in einer geheimen Wahl auch den Samichlaus bestimmen. Am Ende des Umzuges hebt jener in einer Ansprache **gute und schlechte Taten** von Freiburgern hervor. Verschont wird niemand. Auch Kinder nicht.

Info: www.fribourgtourism.ch, 026 350 11 11



Wenn der Santigläis die Männer von Fiesch drannimmt, ist das kein Zuckerschlecken.

3 Santigläistrichje in Fiesch VS

Der Unkonventionellste

Der 5. Dezember ist ein grosser Tag für alle Buben und Männer von Fiesch. Manch einer fiebert dem **Santigläistrichje** wochenlang entgegen. Am Nachmittag drehen die Kleinen mit ihren Trichjen ihre Runden durchs Dorf. Der Abend gehört dann allen ab 18 Jahren: Mit Trichja, schwarzen Schuhen, schwarzen Hosen, weissem Hemd, schwarzer Krawatte und einem **goldenen Bischofshut** auf dem Kopf marschieren sie in Reih und Glied durch Fiesch. Um 21 Uhr folgt das grosse **Defilee** auf dem Dorfplatz. Dort werden die Männer geehrt und getadelt. Letzteres bestellt der Santigläis.

Info: www.fiesch.ch, 027 970 60 70 Mehr Chlaus-Bräuche auf Seite 26 →

MEHR ZUM ADVENT AM TV

Das Adventsfest der 100 000 Lichter
SA | 30. November | 20.15 | ARD



ANZEIGE

Halbstiefel mit Eiskralle für glatte Strassen
... aus Nässe abweisendem «Rancho»-Sportleder mit mollig warmem Lammfellfutter und praktischem Eishaken für Extra-Sicherheit auf rutschigen Wegen und Eis: bei Bedarf einfach mit einer Hand aufzuklappen!

Modell SHERPA für SIE & IHN, Fr. 339.-
bei www.integra-ag.ch



Entdecken Sie die bequemsten Schuhe Ihres Lebens!

HELVESKO



Welches ist wohl dieses Jahr die schönste Iffele des Ägeritals?

4 Chlauselä im Ägerital ZG

Der Uralte

Schon einen Tag vor dem 6. Dezember sind im Ägerital Gross und Klein unterwegs, um einen ihrer ältesten Bräuche zu feiern: das **Chlauselä**. «Holi holi hüü, de Chlaus isch doo!», hört man dann in Unter- und Oberägeri fast an jeder Ecke, und das schon seit dem 16. Jahrhundert. Denn so lange gibt es den Brauch. Am Nachmittag ziehen die Kinder mit einem **Chlauseesel** (ein aus einem Stück Holz herausgeschnittener **Phantasiekopf**) von Haus zu Haus, damit sie Guetsli, Lebkuchen und Nüsse bekommen. Am Abend sind dann die Älteren an der Reihe. Begleitet werden sie vom Samichlaus, dem Schmutzli, von Trüchlä, Geistlä-Chlepfen und Hornbläsern. Zusammen heissen sie **Rottä**. Kurz nach 21.30 Uhr versammeln sich die verschiedenen Rottä auf dem Unterägerer Dorfplatz, was jedes Jahr ein besonderer Moment ist.

Info: www.chlausestae.ch, 041 750 52 47



5 Bieler Chlouser BE

Der Verspätete

In der zweitgrössten Berner Stadt glänzt der Samichlaus Jahr für Jahr am 6. Dezember durch **Abwesenheit**. Warum das so ist, weiss keiner so genau. Legenden dazu gibt es viele. Einige reichen weit zurück. Etwa diese: Während des **Altstadtbrandes 1367** hätten die Zuckerbäcker keine Zeit gehabt, um Lebkuchen zu backen. Oder ist gar der Bischof von Basel schuld daran? Da er für die Armenbescherung nicht gleichzeitig in Basel und Biel sein konnte, zeigt sich der Samichlaus seit dem 18. Jh. immer erst **eine Woche später** in Biel. Oder vielleicht wollte man den Bieler Kindern einfach mehr Zeit geben, um ihre Samichlaus-Sprüchli auswendig zu lernen. Wie auch immer: Hauptsache, der Chlaus kommt nach Biel!

Info: www.biel-seeland.ch, 032 329 84 84



Ob der Chlaus die vertrockneten Reste aus Bern nach Biel bringt?

WISSENSWERTES

Es chläuselet überall

6 Basel Rund 50 Santigläuse treffen sich am 7. 12. auf dem Messeplatz mit ihren Harleys. Kurz vor 17 Uhr starten sie ihre Fahrt, die durch die Innenstadt führt und auf dem Marktplatz endet. Dort bekommen Kinder ein Santiglaus-Seggli oder einen Grättimaa. baslerweihnacht.ch, 061 268 68 68

7 Wil SG Wer nichts von der Kommerzialisierung des Samichlaus hält, der



In Brunnen ist der Chlaus seetauglich.

sollte nach Wil fahren. Dort ist er der gütige Bischof von Myra geblieben, der mit Knecht Ruprecht die Kinder beglücken möchte. 14 Nikolaus-Paare ziehen unter Glockengeläute um ca. 15.10 Uhr am 7. 12. aus der Stadtkirche. www.stadtwil.ch, 071 913 53 00

8 Brunnen SZ Das gibt's sonst wohl nirgendwo in der Schweiz: In Brunnen am Vierwaldstättersee reist der Samichlaus für den Klausumzug am 3. 12. um 18 Uhr mit dem Boot an. www.brunnen.ch, 041 825 00 40

9 Glarus Wenn am 2. 12. um 18 Uhr in Glarus der Samichlaus und der Schmutzli durch die Stadt marschieren, werden sie nicht nur von Chlausehellern und Fackelträgern begleitet, sondern auch von Engeln. Ein einzigartig himmlisches Schauspiel! www.glarnerland.ch, 055 610 21 25



REISE-FIEBER?
www.travel.tele.ch

Noch mehr Chläuse Auf der Website von Schweiz Tourismus finden Sie noch mehr Samichlaus-Umzüge und -Bräuche: www.myswitzerland.com/advent Und unter www.chlaus.ch gibt es allerlei Chlausiges: Rezepte, Verse, Bücher, ein Forum und vieles mehr.